



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Landkreis Lüneburg
Fachdienst Umwelt
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Wärmepumpenanlage mit Schluckbrunnen

Technische Daten

Grundstückslage:

Bauherr/in:

Bohrfirma:

Bohrverfahren:

Bohrzusatz:

Tiefe des Grundwasserspiegels unter GOK: m

Pump- und Schluckversuch (48-stündig mit mind. 1,5-facher Menge der späteren Höchstfördermenge)

Ergiebigkeit des Förderbrunnens: m³/h

Absenkung des Grundwasserspiegels:cm
(Referenz Ruhewasserspiegel)

Aufnahmefähigkeit des Schluckbrunnens: m³/h

Anhebung des Grundwasserspiegels:cm
(Referenz Ruhewasserspiegel)

Temperatur des Grundwassers: °C

Vorgesehene Temperaturdifferenz: °C

Vorgesehener Temperatur – Tiefstwert (nicht unter 4 °C): °C

Entnahme- und Einleitmengen: m³/h m³/d m³/a

Hersteller und Typ der Wärmepumpenanlage:

Verdampferleistung: kJ/s

Hersteller und Typ der Förderpumpenanlage:

Landkreis Lüneburg Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg
T 04131 26-0, F 04131 26-1466 www.landkreis-lueneburg.de

Sparkasse Lüneburg IBAN DE60 2405 0110 0000 0038 71 BIC NOLADE21L BG
Volksbank Lüneburger Heide IBAN DE17 2406 0300 0199 9990 00 BIC GENODEF1N BU



metropolregion hamburg

Hersteller und Typ des Wärmetauschers

Kältemittel:

Vorgesehene Zusatzstoffe:

Inbetriebnahme der Anlage durch:

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in

Ort, Datum, Unterschrift Entwurfsverfasser/in

Anlagen

- ☐ Bohrfirma: Zertifizierung DVGW W 120 und Sachkundenachweis des Bohrführers in Kopie beifügen
- ☐ Schichtenverzeichnisse und Bohrprofile bereits getätigter Erkundungsbohrungen
- ☐ Brunnenausbauplan: erwartetes Bohrprofil mit geplantem Ausbau der Bohrung
- ☐ Schematische Darstellung der Anlage mit Wasser- und Kühlmittelkreislauf
- ☐ Fließrichtung des Grundwassers
- ☐ Chemische Analyse des Grundwassers zur Beurteilung der Verockerung
- ☐ Prüfzeugnis nach DIN 8901 - bitte als Anlage beifügen -bzw. Nachweis des Lieferanten, dass sich die Anlage einschließlich der Wasserförderung bei Undichtigkeiten automatisch abschaltet.
- ☐ Leistungsdaten der Förderpumpe (Pumpenkennlinie mit eingetragenen Betriebszustand)
- ☐ Kältemittel: Prüfzeugnis des Herstellers ist beizufügen
- ☐ Zusatzstoffe: Sicherheitsdatenblätter sind beizufügen
- ☐ Inbetriebnahme der Anlage: Prüfzeugnis ist vorzulegen
- ☐ weitere Unterlagen.....